

Abstract

Samantha Schäfer

„Nachhaltigkeitstransformation: Endverbraucheranalyse von Wein in Mehrweg im Lebensmitteleinzelhandel“

Die Arbeit thematisiert die Einführung eines Mehrwegsystems für Weinflaschen im Lebensmitteleinzelhandel und analysiert die Reaktionen sowie die Bereitschaft der Endverbraucher diese zu erwerben. Angesichts der aktuellen Herausforderungen des Klimawandels und der steigenden Nachhaltigkeitspräferenzen ist es notwendig, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, insbesondere da Glasflaschen in der Weinbranche einen hohen Energieverbrauch und Ressourcenaufwand verursachen. In dieser wissenschaftlichen Arbeit wurde untersucht, wie Verbraucher auf ein Mehrwegsystem bei Weinflaschen reagieren und wie sie motiviert werden können, Wein in Mehrwegflaschen zu erwerben. Dazu wurde eine Umfrage am Point of Sale in ausgewählten Globus-Märkten durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema ist, jedoch beim Kauf von Wein kaum Berücksichtigung findet. Die Bereitschaft der Verbraucher, Wein in Mehrwegflaschen zu kaufen, ist hoch. Daher wird die Einführung von Mehrwegflaschen in Hinblick auf die Nachhaltigkeit voraussichtlich erfolgreich sein - vorausgesetzt, es wird eine geeignete Marketingstrategie eingesetzt. Wichtige Faktoren sind die Erkennbarkeit der Flaschen, ein einheitlicher Pfandbetrag, sowie eine vielfältige Auswahl an Weinen aus verschiedenen Regionen, insbesondere aus der Pfalz, in unterschiedlichen Preis- und Qualitätssegmenten. Die Ergebnisse können genutzt werden, um gezielte Maßnahmen zur Etablierung des Systems zu entwickeln. Die Verbraucher sind bereit, ihre Gewohnheiten zu ändern und Neues auszuprobieren – insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Kleine Verbesserungen würden bereits in die richtige Richtung führen, während umfassende Maßnahmen das Mehrwegsystem erfolgreich etablieren würden.